

LIPPSTADT am Sonntag

Nr. 28 / 37. Jg.
18. Juli 2021
K 26065 C

Sonntagszeitung für Lippstadt · Erwitte · Anröchte · Rüthen · Wadersloh

DUHME
FENSTER + TÜREN

SEIT 1972 QUALITÄT MADE IN GERMANY

KUNSTSTOFF ■ ALUMINIUM ■ HOLZ
INSEKTENSCHUTZ ■ VERGLASUNG ■ ROLLADENBAU

59329 Liesborn · 02523 - 8393 · duhme.fenster@t-online.de

Sperrungen an Cappel- und Kahlenstraße

■ **Lippstadt.** Vom 19. bis 23. Juli, wird die Cappelstraße zwischen Kolping- und Klosterstraße gesperrt. Hintergrund sind Hausanschlussarbeiten an einem Neubau. Die Vollsperrung der Kahlenstraße in Höhe der Hausnummern 24 bis 30, die zunächst für den Zeitraum 15. bis 17. Juli vorgesehen war, verschiebt sich um einige Tage und wird jetzt von Mittwoch, 21. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 23. Juli, erfolgen. Während der Vollsperrung wird die Einbahnstraßenregelung für die Kahlenstraße und die Königsau aufgehoben, sodass Anlieger einfahren können. Fahrgäste der RLG sollte im genannten Zeitraum auf die Haltestelle „Bustreff Bahnhof“ ausweichen.

Impfen ohne Termin Impfzentrum passt Öffnung an

■ **Kreis Soest.** Die Aktion „Impfen ohne Termin“ im Impfzentrum in Soest wird über das Wochenende hinaus bis auf Weiteres fortgeführt. Das hat die Geschäftsstelle des Impfzentrums entschieden. Ab Sonntag, 18. Juli, bis einschließlich 24. Juli ist das Zentrum nur vormittags oder nachmittags geöffnet. Grund ist die aktuell geringere Nachfrage. Bürgerinnen und Bürger, die das Impfzentrum noch nicht erreichen konnte, können sich unkompliziert ohne Termin innerhalb der neuen Öffnungszeiten impfen lassen. „Nach wie vor haben wir zwischen 400 und 500 Impfungen, die am Tag unangemeldet zu uns kommen. Diese Zahl an Spontanimpfungen schaffen wir problemlos in einer Schicht“, so Mirko Hein, Abteilungsleiter des Impfzentrums. „Wir können daher unsere Öffnungszeiten vorübergehend reduzieren.“ Bereits am kommenden Sonntag, 18. Juli, schließt das Impfzentrum bereits am Mittag.

Impfwillige können von 8 bis 12 Uhr geimpft werden. Von Montag, 19. Juli, bis Samstag, 24. Juli, hat das Impfzentrum nur nachmittags geöffnet, dann werden Termine von 14 bis 18 Uhr vergeben. Am Sonntag, 25. Juli, bleibt das Impfzentrum geschlossen. „Ab dem 26. Juli haben wir wieder reguläre Öffnungszeiten, dann wird wieder täglich von 8 bis 18 Uhr geimpft“, erklärt Hein. Wer einen Termin zu einer Zeit hat, in der das Impfzentrum nun geschlossen ist, kann zu einer beliebigen anderen Zeit zum Impfen kommen. „Wir haben versucht, alle Impftermine umzubuchen – manche Menschen konnten wir einfach nicht erreichen“, so Hein. Parallel starten nun auch im Kreisgebiet mobile Impfaktionen. Auftakt war am Freitag in Lippstadt. Ein Team des Impfzentrums impfte ohne Termin während des Late-Night-Shoppings. Dazu wurde im Rathaus ein Mini-Impfzentrum eingerichtet.



Die umgestaltete Lange Straße Nord geht für Lippstadt in die Abstimmung.

Foto: Sandra Püttmann

wartet darüber hinaus jeweils ein Preisgeld von 10.000 Euro. Die Preisträger werden im Nachgang der Online-Abstimmung über die Accounts des Ministeriums in den Sozialen Medien bekannt gegeben.

Dort wird die Aktion unter dem Hashtag #NRWStädteWOW begleitet. Bürgermeister Arne Moritz wünscht sich viele Stimmen für das Lippstädter Projekt und ruft nicht nur die Lippstädte-

rinnen und Lippstädter, sondern auch die Gäste der Stadt zur Abstimmung auf. Abgestimmt werden kann bis zum 26. Juli unter: www.mhkbw.nrw/nrwstaedte-wow.

Lange Straße Nord beim Foto-Casting

■ **Lippstadt.** Dieses Jahr ist für die Städtebauförderung ein ganz besonderes: Sie feiert 50-jähriges Jubiläum. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen stellt die besonderen Errungenschaften der Städtebauförderung deshalb mit einem eigenen Fotowettbewerb „50 Jahre Städte-WOW-Förderung – Wo stehen die schönsten Projekte in Nordrhein-Westfalen?“ in den Fokus der Öffentlichkeit. Auch Lippstadt nimmt am Wettbewerb mit dem Projekt „Lange Straße Nord“ teil. Seit Anfang der Woche sind die Bürger aufgerufen, über die schönsten Städtebauprojekte abzustimmen.

Bis zum 26. Juli ist das Online-Voting freigeschaltet. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin hat eine Stimme. Die zwölf Projekte mit den meisten Stimmen werden zu einem Fotokalender für das Jahr 2022 gestaltet. Auf die drei bestplatzierten Kommunen

Politik bei Pizza mit Staatssekretär

■ **Lippstadt.** Schon im Kommunalwahlkampf hat die FDP das Format „Politik meets Pizza“ gespielt. Und so findet am Dienstag, 20. Juli, unter diesem Motto die öffentliche Veranstaltung in der Trattoria bei „Pepe“ ab 19:00 ihre Fortsetzung. Die Liberalen freuen sich ganz besonders, Christoph Dammermann nach langen Jahren wieder in Lippstadt begrüßen zu dürfen. Als Staatssekretär im Wirtschaftsministerium NRW möchte er nicht nur Gewerbetreibende und Unternehmer ansprechen, sondern stellt sich gerne den Fragen aller Anwesenden. Themen, gerade mit Lippstädter Bezug, gibt es reichlich.

So fällt z.B. der „Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung“ (AAV), in sein Ressort, mit Bezug zu den Baumaßnahmen der „Südlichen Altstadt“. Sicherlich wird auch über die Möglichkeiten der Abraumbeseitigung von Industriebrachen (Union-Gelände) gesprochen. Zudem ist die Zusammenarbeit der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) mit der Wirtschaft ein Thema, denn Christoph Dammermann war vor seiner Tätigkeit in Düsseldorf der Wirtschaftsförderer der Stadt Hamm. Und: Pizza gibt es ebenfalls reichlich - die Lippstädter Liberalen laden zum Gaumenschmaus ein.

Filter für Schulen

Stadtschulpflegschaft richtet Schreiben an Bürgermeister

■ **Lippstadt.** In der letzten Sitzung des Rates wurde entschieden, das Thema Installation von Lüftungsanlagen in Lippstädter Schulen in den nächsten Fachausschuss zu vertagen.

Die Stadtverwaltung hatte darauf hingewiesen, dass dadurch Fördergelder des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für „raumlufttechnische“ Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter zwölf Jahren nicht mehr zur Verfügung stehen könnten. Die Stadtschulpflegschaft Lippstadt hat nun darauf reagiert und sich mit einem Schreiben an Bürgermeister Arne Moritz gewandt.

Darin erläutert die Vorsitzende Jana de Vidts, die Stadtschulpflegschaft könne nicht nachvollziehen, warum diese Entscheidung verlagert werden musste und dadurch mögliche Fördergelder gefährdet sein könnten. Die Corona-Pandemie halte das Land und Lippstadt nicht erst seit diesem Jahr in Atem.

Die Ergebnisse des Bundesumweltamtes müssten jetzt ernst genommen werden. Nach dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik und bestätigt durch zahlreiche Messungen und Simulationsberechnungen sei die alleinige Fensterlüftung nicht in der Lage, diese Anforderungen ganzjährig unter Gewährleistung einer angemessenen Temperatur und ohne Zuglufterscheinungen zu erfüllen. Eine Lüftung über Fenster allein reiche zum Erreichen einer guten Innenraumluftqualität während des Unterrichts in Schulgebäuden nicht aus. Eine Konzeption bestehend aus Grundlüftung über mechanische Lüftungsanlagen und Zusatzlüftungsmöglich-

keit über Fenster in den Pausen (hybride Lüftung) werde vom AK Lüftung dringend empfohlen.“ Verschiedene Wissenschaftler verwiesen seit Monaten auf die Tauglichkeit dieser Anlagen. Immer mehr Institutionen und Einrichtungen installierten Lüftungs- bzw. Luftfilteranlagen. Ausgerechnet im Landtag, wo die politischen Entscheider den Schutz für volle Schulklassen seit Monaten kleinredeten, seien die Geräte vor Monaten installiert worden.

Berufstätige Eltern bangten um die Zeit nach den Sommerferien. Sollten die Schulen erneut geschlossen werden, da die Bedingungen in der Schule keinen ausreichenden Gesundheitsschutz bieten, so stünden sie vor erheblichen Problemen, ist die Stadtschulpflegschaft überzeugt. Arbeitgeber erwarteten wieder volle Anwesenheit, da das Home-Office vermutlich aufgrund des Impf-Fortschrittes nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben werde. Kinder unter 12 Jahren könnten noch immer keine Impfung gegen Covid 19 erhalten, und viele Eltern möchten ihre Kinder über 12 Jahre nicht impfen lassen, da es noch keine Langzeitstudien zu den Impfstoffen gebe. „Die Schulen stellen also ohne Lüftungsanlagen weiterhin ein Risiko für die Schüler und Schülerinnen dar“, fasst Jana de Vidts zusammen und fordert zu schnellstmöglichen Lösungen für Lüftungsanlagen auf, damit Kinder im Herbst nicht wieder frierend in den Klassenzimmern sitzen müssten und so gut es geht vor den Corona-Viren und vor Erkältungskrankheiten durch Zugluft oder Kälte beim Lüften geschützt seien.

- Anzeige -

STAND-UP-PADDLING

Der neue Trendsport

Verschiedene Modelle & Zubehör erhältlich

40%
kleineres
Packmaß

FIREFLY

<p style="font-weight: bold; margin: 0;">ISUP 300 COM SETPREIS*</p> <p style="margin: 0;">599,99€ 449,99€</p>	<p style="font-weight: bold; margin: 0;">ISUP COM W SETPREIS*</p> <p style="margin: 0;">599,99€ 449,99€</p>
--	--

*Im Setpreis enthalten: SUP, Paddel, Packsack, Doppelhubpumpe, Finne, Leash, Reparaturkit

INTERSPORT
ARNDT

Lange Straße 78 · 59555 Lippstadt · Tel. 0 29 41/9 48 85 - 0
www.intersport-arndt.de · info@intersportarndt.de
Sport und Freizeit erleben

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE VIELE
ANGEBOTE IN UNSEREM
MAGAZIN und AUF
ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders einfach ALDI.